

Edgar Allan Poe: Der Engel des Seltsamen

Eine szenische Lesung von Martin Fuchs (Theaterfex)

Der Engel des Seltsamen erschien zum ersten Mal im Columbian Magazine im April 1844. Sein ursprünglicher, vollständiger Titel war "The Angel of the Odd - An Extravaganza".

In dieser Kurzgeschichte zeigt sich E.A. Poe als genialer Satiriker und Humorist; eine Seite des Autors, die viele Literaturliebhaber überraschen wird.

Ein unbenannter Erzähler liest in einer Zeitung über einen Mann, der starb, nachdem er versehentlich eine Nadel durch ein Blasrohr in seinen Hals saugte. Der Protagonist hält dies für einen Scherz und einen Beweis für die Leichtgläubigkeit der Menschheit. Doch dann begegnet ihm eine seltsam aussehende Kreatur, die aus einem Fass und aus Weinflaschen besteht - Der Engel des Seltsamen. Es beginnt ein Abenteuer der unerklärlichen Zufälle....

Die Bildsprache der Geschichte gibt den Zuhörern das Gefühl, als ob sie die Erzählung mit der Hauptfigur erleben. Die Verwendung der Dialoge lässt das Publikum die Geschehnisse noch mehr genießen, vor allem wegen der einzigartigen Art und Weise, wie der Engel des Seltsamen mit dem Erzähler spricht.

Im 2. Teil der Lesung werden unter der Rubrik Wetterleuchten biographische Elemente aus dem bewegten Leben des Außenseiters Edgar Allan Poe vorgestellt. Selbst die Figur des Dichters erscheint auf der Lesebühne.

Ein humorvoll grausamer Abend der fantastischen Art.